

*So ist das Leben und so muss man es nehmen,
tapfer, unverzagt und lächelnd, trotz alledem.
Rosa Luxemburg*

Wir müssen Abschied nehmen von unserem Genossen

Ewald Stiefvater

der nach länger schwerer Krankheit im Alter von 86 Jahren in seiner Heimatstadt Wedel verstorben ist. Wir trauern mit seiner Frau und Kampfgefährtin Johanne, mit Kindern und Schwiegerkindern und Enkelkindern um einen unvergesslichen Menschen.

Seit früher Jugend war Ewald ein leidenschaftlicher Kämpfer gegen den Kapitalismus, gegen Faschismus und Krieg, für eine sozialistische Zukunft. Über die Freie Deutsche Jugend kam er zur Kommunistischen Partei Deutschlands, die ihm bis zum Verbot der Partei mit der Aufgabe eines Redakteurs der „Hamburger Volkszeitung“ betraute. Das Parteiverbot raubte ihm seinen Arbeitsplatz, aber seiner tief verwurzelten Überzeugung blieb er unter legalen und illegalen Bedingungen treu. Die Herrschenden bespitzelten und verfolgten ihn. Ewald wurde verhaftet und wegen Betätigung für die verbotene Partei für 19 Monate ins Gefängnis geworfen. Nach seiner Freilassung war er einer der Ersten, die zur Neukonstituierung der Deutschen Kommunistischen Partei aufriefen. Seine Genossinnen und Genossen in Schleswig-Holstein wählten ihn 1968 zu ihrem ersten Bezirksvorsitzenden. 20 Jahre lang war er außerdem Mitglied des Parteivorstands der DKP.

In den letzten Jahren widmete er sich mit Unterstützung seiner Frau Hanne, mit der er noch Diamantene Hochzeit feierte, ganz besonders der Arbeit des Kuratoriums der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte in Hamburg.

Wir verlieren mit Ewald eine unverwechselbare Persönlichkeit. Er hat vielen Jüngeren in der Partei geholfen, die Welt zu erkennen, war ein hervorragender Analytiker und ein Vorbild an Überzeugungstreue und Standhaftigkeit. Wir werden oft an ihn denken. Seine Erfahrungen, sein Rat und seine Hinweise werden uns fehlen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bittet die Familie um eine Spende an die Thälmann-Gedenkstätte oder an den Förderverein Palliativstation in Hamburg-Rissen auf das Sperrkonto des Bestattungsinstituts Bade bei der Stadtparkasse Wedel, Konto Nr. 150 063 64, BLZ 221 517 30, Stichwort Ewald Stiefvater.

**DKP Parteivorstand
DKP Bezirksvorstand Schleswig-Holstein
DKP Kreisvorstand Pinneberg
DKP Ortsgruppe Wedel
Kuratorium Gedenkstätte Ernst Thälmann**